

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. November 1904.)

Als Vertreter der Schweiz an dem im Jahre 1905 in Rom stattfindenden VI. Weltpostkongreß werden abgeordnet die Herren:

Dr. jur. J. B. Pioda, schweizerischer Gesandter in Rom;
 Anton Stäger, schweizerischer Oberpostinspektor in Bern;
 Camille Delessert, Kreispostdirektor in Lausanne.

Mit Note vom 3. November 1904 erklärt die britische Gesandtschaft in Bern im Namen ihrer Regierung den Beitritt der britischen Kolonie Bermudas zum Washingtoner Übereinkommen betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe, gültig vom 1. Januar 1905 an. Den Regierungen der am genannten Übereinkommen teilnehmenden Länder wird hier von Kenntnis gegeben. Es sind dies zurzeit folgende Staaten: Deutschland und deutsche Schutzgebiete, Argentinien, Großbritannien und Irland mit British Indien, Ceylon und die britischen Kolonien: Barbados, Jamaika, Falklands-Inseln, Gambien, Hongkong, Lagos, St. Helena, Trinidad, British Guyana, Neufundland, Straits-Settlements, Leewardsinseln, Cypern, Malta, Süd-Nigeria, Mauritius, Seychellen, Sierra-Leone, Goldküste, Grenada, Santa Lucia, St. Vincent und British Honduras, ferner Österreich-Ungarn, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, Dänemark und dänische Kolonien, Ägypten, Spanien, Frankreich und französische Kolonien, Italien, Japan, Luxemburg, Montenegro, Norwegen, Niederland und Niederländisch Indien, Portugal und portugiesische Kolonien, Rumänien, Rußland, Serbien, Schweden, Schweiz, Tunis und Türkei.

(Vom 1. Dezember 1904.)

Die niederländische Gesandtschaft teilt mit, daß China am 21. November 1904 durch seinen Gesandten im Haag die Ratifikationsurkunden deponiert hat für:

1. die Konvention zur friedlichen Schlichtung internationaler Streitigkeiten;
 2. die Konvention betreffend Ausdehnung der Genfer Konvention auf den Seekrieg, mit Ausschluß des Art. 10;
 3. drei am 29. Juli 1899 im Haag unterzeichnete Erklärungen.
-

(Vom 2. Dezember 1904.)

Zu Lieutenants der Festungstruppen werden ernannt die Korporale:

Mermod, William, Student, von und in Ste. Croix (Waadt);
 Kunz, Vladislav, Ingenieur, von und in Genf;
 Ellès, Rodolphe, Student, von Vivis, in Zürich;
 Lacroix, Louis, Student, von und in Genf;
 Butticaz, Gabriel, Student, von und in Epesses;
 Leupin, Ernest, Geometer, von Muttenz, in Fully;
 Chappuis, John, Techniker, von Carouge (Waadt), in Tavannes
 (Bern);
 Nicolet, Henri, Geometer, von und in Villeneuve;
 Riesen, Jules, Student, von Rüeggisberg, in Zürich;
 Jacottet, Louis, Ingenieur, von Echallens, in Lausanne.

Dem Kanton Bern wird an die Mehrkosten der Korrek-tionsarbeiten an der Emme zwischen Emmenmatt und Burgdorf (Voranschlag Fr. 150,000) $33\frac{1}{3}\%$, im Maximum von Fr. 50,000 zugesichert.

An den vom 4. bis 9. Juni 1905 in Wien stattfindenden internationalen Fischereikongreß werden als offizielle Delegierte der Schweiz die Herren Dr. Fankhauser, I. Adjunkt des eidgenössischen Oberforstinspektors in Bern und Professor Dr. Heuscher in Zürich abgeordnet.

(Vom 5. Dezember 1904.)

Herrn Hermann Dietler, Direktor der Gotthardbahn, wird die nachgesuchte Entlassung als Mitglied des schweizerischen Schulrates, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

Wahlen.

(Vom 2. Dezember 1904.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Adjunkt für das Polizeiwesen: Dr. Eduard Leupold, Abteilungs-
chef in der Generalstabsabtei-
lung, von Zofingen, in Bern.

Militärdepartement.

Kanzlist II. Klasse: Dr. jur. Alfred Bider, von und
in Basel.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Traininspektor bei der Kurs- inspektion der Oberpostdirek- tion:	Arnold Benz, von Biel (Bern), Postcommis in Neuenburg.
Postcommis in Genf:	Alfred Vallotton, von Vallorbe (Waadt), Postaspirant in Genf.
Posthalter in Mümliswil (Solothurn):	Anna Brosy, von Mümliswil, Post- gehülfin in Mümliswil.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist und Telephonist in Aubonne:	Octavie Daxelhofer, von und in Aubonne.
Telegraphist in Mümliswil:	Anna Brosy, von und in Müm- liswil.
Telegraphist in Wil (St. Gallen):	Fridolin Eggenberger, von Grabs, Telegraphist in St. Gallen.

(Vom 5. Dezember 1904.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich: Gottlieb Spörri, von Benzen-
schwil (Aargau), Postaspirant
in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Basel: Ernst Lanz, von Huttwil, Tele-
graphist in Bern.



Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Verwaltungsrat der Drahtseilbahn **Ecluse-Plan** in Neuen-
burg stellt das Gesuch um Bewilligung, die Drahtseilbahn mit
einer Baulänge von 396 Meter samt Betriebsmaterial und Zu-
behörden im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes betreffend die
Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen, vom
24. Juni 1874, im **1. Rang** zu verpfänden behufs Sicherstellung
eines Anlehens im Maximalbetrage von **Fr. 70,000**, das zur
Reparatur und Verbesserung der Bahn und des Betriebsmaterials
verwendet werden soll.

Gemäß gesetzlicher Vorschrift wird dieses Gesuch hiermit
öffentlich bekannt gemacht und eine mit dem **20. Dezember 1904**
ablaufende Frist angesetzt, binnen welcher allfällige Einsprachen
dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 5. Dezember 1904.

Im Namen des schweiz. Bundesrates:

Die Bundeskanzlei.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.12.1904
Date	
Data	
Seite	429-432
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 231

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.